

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



06.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/2006

Geförderte Wohnungen gegen Fachkräftemangel

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Die Stadt Karlsruhe setzt sich im Aufsichtsrat dafür ein, dass die Volkswohnung Wohnraum schafft, der zeitlich begrenzt Fachkräften zur Verfügung gestellt werden kann, um beim angespannten Wohnungsmarkt die Hürde der Erstwohnung zu nehmen und einen schnellen Zuzug der Fachkräfte nach Karlsruhe zu ermöglichen.					

▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ bitte Zuschussempfänger eintragen
▶ Sachverhalt Begründung

In Karlsruhe werden viele Fachkräfte gesucht. Um Fachkräften den Start in Karlsruhe, z. B. Erziehern und Pflegepersonal, zu erleichtern, sollen die Volkswohnungen für diese Zielgruppen Wohnungen vorhalten um beim angespannten Wohnungsmarkt die Hürde der Erstwohnung zu nehmen und einen schnellen Umzug nach Karlsruhe zu ermöglichen. Eine gute Wohnungsversorgung ist ein wichtiger Faktor für die Attraktivität Karlsruhes für Fachkräfte. Fachkräfte, die sich in Karlsruhe heimisch und willkommen fühlen, sind eher bereit auch dort zu bleiben. Durch diese Maßnahme wird versucht dem Fachkräftemangel in Karlsruhe entgegen zu wirken.

Unterzeichnet von:

Friedemann Kalmbach, Petra Lorenz, Jürgen Wenzel